

**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 300,- Euro
zur Vorlage beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur
Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten
Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der
Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuerverordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland
verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den
angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine
unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer
veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der
Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken ver-
wendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus
durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen ent-
geht (§ 10 Abs. 4 EstG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5
GewStG).

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt
Henri-Dunant-Str. 4, 91058 Erlangen
Telefon 09131/1200-0

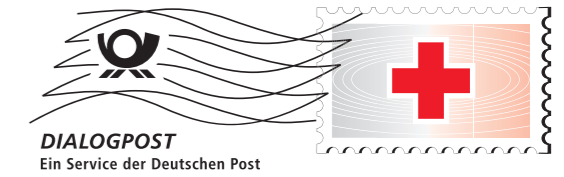
Ja, ich möchte mehr wissen über das Rote Kreuz

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Häusliche Pflege | <input type="checkbox"/> Seniorenkurse |
| <input type="checkbox"/> Hausnotruf | <input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtung |
| <input type="checkbox"/> Menüdienst | <input type="checkbox"/> Betreutes Wohnen |
| <input type="checkbox"/> Fahrdienste | <input type="checkbox"/> Erste Hilfe-Kurse |
| <input type="checkbox"/> Soziales Ehrenamt | <input type="checkbox"/> Aktive Mitgliedschaft |
- ... und vieles mehr.

Rufen Sie uns an ☎ **09131-12000**

Bayerisches Rotes Kreuz
aktuell

Kreisverband Erlangen-Höchstadt
Ausgabe November 2023



BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt · Henri-Dunant-Str. 4 · 91058 Erlangen

##99999999##
Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 9
99999 Musterstadt



Erfolgreicher Großeinsatz in der Brändelberghöhle bei Amberg-Sulzbach



Am Donnerstag, den 3. August 2023 wurde die Höhlenrettung Frankenjura der Bergwacht Bayern am frühen Nachmittag mit der Meldung „Höhleneingang eingestürzt“ zum Einsatz gerufen. Mit im Einsatz war unser Erlanger Höhlenretter sowie der in Erlangen stationierte Einsatzleitwagen mit zwei Bergwachtlern der Unterstützungsgruppe.

Höhlenrettung ist in Bayern eine wichtige Aufgabe, da es immer wieder zu tragischen Unfällen kommt. Aktive Einsatzkräfte der Bergwacht Bayern haben die Möglichkeit, sich zu Höhlenrettern weiterzubilden. Die Weiterbildung besteht aus der Grundausbildung Höhlenrettung. Schwerpunktmäßig werden hierbei spezielle technische Berge- und Rettungspraktiken erlernt. Anschließend erfolgen für den Höhlenretter jährliche Übungen gemeinsam mit der Höhlenrettung Frankenjura sowie der Höhlenrettung Bayern.

Eine weitere Spezialisierungsmöglichkeit aktiver Bergwachteinsatzkräfte ist die „Fachkraft Führungsunterstützung“. Die Aufgabe dieser Fachkräfte ist es, in einem Großeinsatz die Lage analog sowie digital darzustellen, Einsatzkräfte und den Einsatzablauf zu dokumentieren und den Einsatzleiter zu unterstützen. Dafür steht in Erlangen der Einsatzleitwagen der Bergwacht Frankenjura, welcher in einem Einsatzfall von Bergwacht Einsatzkräften besetzt werden kann.

Beim Verlassen der Höhle löste sich in Eingangsnähe bei den ersten beiden Höhlengängern ein Stein, der eine Halde nach unten rollte und den dort befindlichen engen Durchschlupf blockierte. So konnten die restlichen vier Personen die Höhle nicht mehr verlassen. Glücklicherweise waren die Eingeschlossenen unverletzt. Einsatzkräfte der Bergwacht und THW entfernten mittels Flaschenzug den Stein, so dass alle unverletzt die Höhle verlassen konnten. Insgesamt dauerte der Einsatz etwa vier Stunden und es waren zehn Höhlenretter im Einsatz.



Impressum

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Erlangen Höchstadt
Henri-Dunant-Str. 4, 91058 Erlangen
Telefon: (09131) 1200-0
E-Mail: info@kverh.brk.de
www.brk-erlangen.de

Redaktion/Verantwortlich:
Christian Raab (Geschäftsführer)
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 12.000

**Spendenkonto:
Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
IBAN DE38 7635 0000 0000 0023 21**

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.



Unsere Themen

- Vier neue Rettungshunde im Kreisverband
- Erste Hilfe für den Hund
- Rettungsdiensthelfer-Lehrgang startete mit 19 Teilnehmern
- Wasserwacht Heroldsberg bei der Strandwache in Kiel
- Erfolgreicher Großeinsatz in der Brändelberghöhle

Liebe Freunde und Förderer des Roten Kreuzes,

kriegerische Auseinandersetzungen, steigende Preise, Corona, Klimawandel – die Zeiten sind sicherlich schwieriger geworden in den letzten Jahren.

Doch wie gehen wir damit um? Verlieren wir uns im „Früher“, als alles noch schön und einfach war? Blicken wir voller Angst und Sorgen in die Zukunft? Oder nehmen wir das Heute an und machen gemeinsam etwas Besseres daraus?

Uns Rotkreuzlern stellen sich diese Fragen nicht. Für uns ist es selbstverständlich, den Menschen zu helfen und anzupacken, wo wir gebraucht werden. Deshalb genießen wir die schöne, stille Zeit, die jetzt vor uns

liegt, und gehen dann aktiv und positiv gestimmt ins Jahr 2024, was immer es uns auch bringt.

So wünschen wir auch Ihnen gute Gedanken, ein friedliches Weihnachten und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Ihr BRK Erlangen-Höchstadt



Stefan Müller, MdB
Kreisvorsitzender
BRK Kreisverband ERH



Christian Raab
Kreisgeschäftsführer
BRK Kreisverband ERH

Stefan Müller *Christian Raab*

Vier neue Rettungshunde im Kreisverband

Am 1. Oktober 2023 wurden vier Hunde in die Prüfung geschickt und alle vier haben bestanden. Wir sind megastolz auf die angetretenen Prüflinge. Sie haben alle unsere Erwartungen erfüllt, dem Druck standgehalten und die Nerven behalten.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Erst-Prüfung an:



Kathrin mit Josie

Susanne mit Amanij
(Auffrischung)

Marco mit Polly

Nadine mit Lotli

Erste Hilfe für den Hund



punkt Hund und hat eine Ausbildung in Veterinärakupunktur absolviert. Zudem kann sie auf jahrelange Erfahrung in der Rettungshundestafel zurückgreifen.

Der Kurs „Erste Hilfe für den Hund“ richtet sich an jeden, der mit Hunden lebt, arbeitet oder regelmäßig zu tun hat. Auch unsere vierbeinigen Freunde, Familienmitglieder und Kollegen können im Alltag zu Schaden kommen und nicht immer weiß man instinktiv, was zu tun ist. In unserem Kurs wird das richtige Verhalten im Notfall geschult.

Der Kurs „Erste Hilfe für den Hund“ beinhaltet sowohl theoretische als auch praktische Kursinhalte. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, Gelerntes direkt im Kurs zu üben, bis sie sicher in der Anwendung der Maßnahmen sind. Übungen werden an Modellen und einem eigens für diesen Kurs ausgebildeten Hund ausgeführt. Nicht zuletzt bietet dieser Kurs auch die Möglichkeit, sich mit anderen Hundefreunden auszutauschen und zu vernetzen.

Unsere Ausbilderin Janine Hagedorn vermittelt die nötigen Kenntnisse, verrät Tipps und Tricks und beantwortet alle offenen Fragen. Sie ist ausgebildete Hunde- und Pferdephysiotherapeutin, Tierpsychologin mit Schwer-

Eigene Hunde sind im Schulungsgebäude und im Kurs nicht zugelassen.



Rettungsdiensthelfer-Lehrgang startete mit 19 Teilnehmern – herzlich willkommen im BRK!



Am 31. August 2023 startete der Rettungsdiensthelfer-Lehrgang für 19 junge Helfer*innen, die diesen Lehrgang als Grundlage für ihren Einsatz im Krankentransport brauchen.

Für unseren Kreisverband waren 16 Teilnehmer*innen am Start, davon 14 aus den Bereichen Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst sowie zwei aus dem Ehrenamt. Der Kreisverband Coburg hatte drei Helfer*innen nach Erlangen entsandt.

Nach der Begrüßung durch den Kreisgeschäftsführer, Christian Raab, und dem Leiter Rettungsdienst, Thomas Heideloff, startete der Lehrgang unter der Leitung von Martin Brüggemann, dem Leiter des Bildungszentrums. Christian Raab freute sich über die zahlreichen Teilnehmer, die

sich entschlossen haben, im Rettungsdienst und Krankentransport Dienst für die Allgemeinheit zu leisten.

In den folgenden vier Wochen wurde in Theorie und Praxis alles Wissen vermittelt, das nötig ist, um die Abschlussprüfung zum Rettungsdienst-Helfer zu bestehen.

Auf die Prüfung folgte dann noch ein zweitägiger Einweisungsdienst auf der Rettungswache sowie ein Fahrsicherheitstraining. Abschließend kamen dann mehrere Schichten Praktika im Krankentransport, bevor es in den täglichen Dienst ging.

Herzlichen Dank an Martin Brüggemann und sein Ausbilder- und Prüfungsteam, an Benny Landes, unseren Wachleiter, und sein Einweisungsteam für ihren Einsatz bei der Ausbildung und Einweisung.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK-Kreisverband Erlangen-Hoehstadt

IBAN

DE 38 7635 0000 0000 0023 21

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEMIERH

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

Mitglieds-Nr. S2017 X011X

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)

Musterstraße 123, 12345 Musterstadt

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Max Mustermann

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

924 127 730 01.16

Zahlschein bitte an der Perforation abtrennen!

Empfänger Bayerisches Rotes Kreuz	BRK-Kreisverband Erlangen-Hoehstadt Henri-Dunant-Str. 4 91058 Erlangen
IBAN DE 38 7635 0000 0000 0023 21	
Verwendungszweck Spende	Euro, Cent
Auftraggeber / Einzahlher 1234567890 Herrn Max Mustermann Musterstraße 9 12345 Musterstadt	
Datum:	

SPENDE



Wasserwacht Heroldsberg bei der Strandwache in Kiel

Mitte August fuhren wir an die Ostsee, um die Wasserwacht Kiel eine Woche lang bei der Strandwache zu unterstützen. Für sieben unserer motivierten Rettungsschwimmer hieß es: Badesachen einpacken und ab in den Zug gen Norden. Bei Ankunft tristes Wetter, dafür sehr gute Stimmung. Wir lernten schnell die anderen Ortsgruppen Hemau, Regensburg, Augsburg, Karlburg und Freilassing kennen, mit denen wir gemeinsam für die Sicherheit an den Stränden in Falkenstein, Schilksee, Strande, Laboe und Heikendorf sorgten. Zu letzteren beiden

setzten wir mit unseren Rettungsbooten auf die andere Fördeseite über, was für uns ein tägliches Highlight darstellte.

Mit dem Hissen der Wasserwachtflagge begann unser Einsatzdienst. Dieser umfasste die Sicherheit des Badebetriebs in der Ostsee sowie die Versorgung von erlittenen Schnittwunden, Insektenstichen und eines Fahrradunfalls. Mit wechselhaftem Wetter variierte auch das Besucheraufkommen, sodass wir an sonnigen Tagen in keinem Moment den Blick vom Wasser abwenden konnten.

Nach Dienstende ließ die gesamte Wachcrew bei einem gemeinsamen Abendessen den Tag zusammen ausklingen. Dabei tauschten wir uns viel über die Jugendarbeit in unseren Ortsgruppen aus und konnten uns gegenseitig neue Ideen und Anregungen mit auf den Weg geben.

Es war eine sehr intensive und schöne Woche, in der wir neue Freundschaften knüpfen und tolle Erfahrungen sammeln durften.